

Liebe Netzwerkerinnen und Netzwerker,  
liebe Wohnprojekt-Interessierte,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Frisch aus der Sommerpause steht diese Ausgabe von „Aktuelles“ ganz im Zeichen der kommenden Infobörse „Mehr Räume fürs Miteinander – Wohnprojekte bereichern Frankfurt“:  
Am 1. Oktober 2011 findet die 5. Informationsbörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!!!

Außerdem gab es bei der Koordinations- und Beratungsstelle einen personellen Wechsel. Wir haben eine schnelle und gute Lösung gefunden, so dass die Arbeit in gewohnter Qualität weitergeht.

Wie bisher können Sie sich gern mit Fragen oder Hinweisen auf Ihre Veranstaltungen an uns wenden.  
Kontakt: [info@gemeinschaftliches-wohnen.de](mailto:info@gemeinschaftliches-wohnen.de) oder Tel.: 069 - 91 50 10 60.

-----  
Das Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.  
-----

## **5. Infobörse für gemeinschaftliches und genossenschaftliches Wohnen**

Jedes Jahr gibt es kleinere Änderungen im Ablauf der Infobörse. Dieses Jahr startet das Vortragsprogramm um 9.30 Uhr im Haus am Dom mit interessanten Beiträgen.

Um 11.15 Uhr öffnen dann die in fünf Minuten Fußweg entfernten Tore der Römerhalle und der Schwanenhalle, damit sich die Wohninitiativen, Wohnprojekte und alle anderen Akteure vorstellen können.

Bisher haben folgende Teilnehmerinnen und Teilnehmer zugesagt:

### Wohnprojekte und Wohninitiativen

- Agora Wohnungsbaugenossenschaft eG
- DOMINO eG gemeinschaftlich Wohnen und Leben, Gießen
- FREIRAUM - Gemeinschaftliches Wohnen in Frankfurt
- FUNDAMENT bauen wohnen leben eG
- Ginkgo Langen e. V.
- Gemeinschaftliches Wohnen auf Naxos
- Gewagt e. V.
- Initiative Selbstbestimmt Wohnen
- Leben-Lernen-Arbeiten: Dondorf Frankfurt
- Lila Luftschloss Frauenwohnungsbau eG
- MEHR - Wohnen in Frankfurt am Main eG i.G.
- Netzwerk Neue Nachbarschaften
- ProWoKultA e.V.
- Sen-Se Senioren-Selbsthilfe für gemeinschaftliches Wohnen e. V.
- W.I.R. – Wohnen im Ruhestand
- Wohngeno eG i.G.
- Wohngruppe unterm Dach in Aja´s Gartenhaus GbR
- Wohnprojekt Silberdisteln Kronberg

## Institutionen, Organisationen und andere Akteure

- Amt für Wohnungswesen der Stadt Frankfurt am Main
- Beratungsstelle Neues Wohnen Rhein-Main
- Bürgerinstitut e. V. Soziales Engagement in Frankfurt
- Bürgerinitiative „Ratschlag Campus Bockenheim“
- GSW - Gemeinnütziges Siedlungswerk GmbH
- Initiative Zukunft Bockenheim Stadtteilinformativbüro
- Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main
- Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e. V.
- planbar.architekten
- Stadtplanungsamt der Stadt Frankfurt am Main
- Stiftung trias
- St. Katharinen- und Weißfrauenstift
- Wohnbaugenossenschaft in Frankfurt am Main eG
- Wohnbund Frankfurt GmbH
- Wohnrauminitiative Frankfurt e. V.

Das Programm sieht wie folgt aus:

### **9.30 – 11.00 Uhr im Haus am Dom**

9.30 Uhr: Begrüßung

9.40 Uhr: Dr. Anja Szypulski, TU Dortmund:

„Räume schaffen für Projekte – Gemeinschaftliches Wohnen gehört in die Stadt“

10.00 Uhr: Michael Ziehl, Leerstandsmelder Hamburg:

„Leerstandsmelder.de – Eine Internetplattform zeigt freie Räume“

10.20 Uhr: Birgit Kasper, Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.:

„Perspektiven für gemeinschaftliches Wohnen in Frankfurt“

10.30 Uhr: Die WohnSinnSisters, Darmstadt:

„Gemeinschaftlich – Genossenschaftlich – Generationsübergreifend – Wohnen?!“

### **11.15 – 17.00 Uhr Infobörse mit Ständen in den Römerhallen**

Außerdem: 11.30 – 16.00 Uhr am Netzwerkstand: „Wohnprojektberatung, Gruppenbildung, Finanzierung, Rechtsformen, Gemeinschaftsbildung – Fachleute mit Erfahrung und BewohnerInnen von Wohnprojekten diskutieren Fragen zum gemeinschaftlichen Wohnen“. Hierzu wird noch ein separater Übersichtsplan erstellt, wer wann für welche Gesprächsthemen am Netzwerkstand anwesend ist.

Auch dieses Jahr wird der Ratskeller geöffnet sein und man findet neben einem Angebot an kleinen Speisen und Getränken dort Platz zum Verweilen und für Gespräche.

## **Ein neues Gesicht in der Koordinations- und Beratungsstelle**

Von Beginn an war Kornelia Bolz in der Koordinations- und Beratungsstelle als Bürokraft tätig und sie hat den Aufbau und die alltägliche Arbeit zuverlässig unterstützt. Im Juni ergab sich für sie kurzfristig eine aussichtsreiche berufliche Perspektive. Gleichermaßen kurzfristig konnte Johannes Gerstenberg die Aufgaben übernehmen. Er hat gerade als Bachelor sein Architekturstudium abgeschlossen und bereichert bis auf weiteres die Arbeit der Koordinations- und Beratungsstelle.

Kontakt: [gerstenberg@gemeinschaftliches-wohnen.de](mailto:gerstenberg@gemeinschaftliches-wohnen.de)

## **Zu Gast bei Frankfurt House**

Das älteste Wohnprojekt Frankfurts, das Mitglied im Netzwerk ist, war Gastgeber des vergangenen Netzwerktreffens. Die wechselvolle Geschichte des Frankfurt House wurde von den Bewohnerinnen und Bewohnern anschaulich geschildert. Der Abend brachte einen Einblick in die Anstrengungen und vor allem aber auch in die Qualitäten und Vorzüge, die ein derart lebendiges Wohnprojekt haben kann. Es motiviert zur Nachahmung - und im Namen der Mitglieder des Netzwerks bedanken wir uns für die Einladung ins Frankfurt House.

Das nächste Netzwerktreffen findet wieder in der Adickesallee 67/69 statt.

## **Infoabend für neu Interessierte: „Initiativen gründen“**

Jeden vierten Mittwoch im Monat finden um 18.30 Uhr Informationsveranstaltungen in der Koordinations- und Beratungsstelle gemeinsam mit der Genossenschaft Fundament eG statt.

Es werden generelle Fragen zum gemeinschaftlichen Wohnen geklärt – aber auch Gelegenheiten geboten, selbst Initiativen zu gründen und andere Interessierte zu finden.

Wir freuen uns über Fragen und Anregungen!

Treffpunkt: Foyer des Amtes für Wohnungswesen der Stadt Frankfurt am Main, Adickesallee 67/69.

Für Rückfragen: [info@gemeinschaftliches-wohnen.de](mailto:info@gemeinschaftliches-wohnen.de) oder Tel.: 069 - 91 50 10 60.

---

Aktuelles aus den Initiativen

---

## **Die Initiative Zukunft Bockenheim ist neues Mitglied im Netzwerk**

Seit August 2011 ist die Initiative Zukunft Bockenheim Mitglied im Netzwerk und engagiert sich zurzeit vor allem für eine dem Stadtteil zuträgliche Entwicklung des ehemaligen Universitätscampus<sup>4</sup> in Bockenheim. Wert legt die Initiative darauf, dass Bürgerinnen und Bürger bei den Umbruchprozessen aktiv mitgestalten können und dass innovative Konzepte – zum Beispiel für das Philosophikum – ermöglicht werden.

Kontakt:

Initiative Zukunft Bockenheim, Anette Mönich, Tel.: 069 – 71 91 49 44, [www.zukunft-bockenheim.de](http://www.zukunft-bockenheim.de)

## **Gewagt e.V.**

Die Projektgruppe trifft sich regelmäßig zur Konkretisierung des Projekts für die Triftstraße in Niederrad. In den letzten Wochen wurde das Konzept verfeinert und finanzielle Fragen besprochen. Die Vergabe des Grundstücks in der Triftstraße wurde mittlerweile in den politischen Gremien der Stadt Frankfurt beschlossen.

Mehr Informationen unter: [www.gewagt.de](http://www.gewagt.de)

-----  
Aktuelles aus den Wohnprojekten  
-----

### **SenSe e.V.: HausGemeinschaft in Niederursel bietet Raum an**

Der Sen-Se-Stammtisch für Interessentinnen, Interessenten und Mitglieder des Vereins findet jeden zweiten Donnerstag im Monat statt von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Sen-Se-HausGemeinschaft. Auch Besucher sind herzlich willkommen.

Adresse: Weißkirchener Weg 7, 60439 Frankfurt-Niederursel.

Außerdem bietet die HausGemeinschaft an, dass man ihren Gemeinschaftsraum für Familienfeiern, Feste oder sonstige Aktivitäten mieten kann. Er ist für ca. 25 Personen geeignet und kann stundenweise, halbtags oder für einen ganzen Tag gemietet werden.

Auskunft: Sabine Berteit 069 – 20 73 79 53 oder Rosi Hill 0170 – 211 61 22

Mehr Informationen über SenSe e.V. unter: [www.sen-se-ev-frankfurt.de](http://www.sen-se-ev-frankfurt.de)

-----  
Hinweise auf weitere Termine und Veranstaltungen  
-----

### **„Wohnen, Kultur und ? – Wer entscheidet über den Campus Bockenheim?“**

„Der Campus Bockenheim soll zu einem Kultur-Campus werden. Wissenschaft und Kunst sollen miteinander verknüpft, 200 Wohnungen könnten gebaut werden, günstige Ateliers sollen Künstler anlocken. Doch von Euphorie keine Spur. Denkmalsgeschützte Bauten sind gefährdet, die Proteste der Bürgerinnen und Bürger richten sich vor allem dagegen, dass sie nicht so einbezogen wurden, wie sie das erwarten. ...“ – so beginnt die Einladung der Evangelischen Stadtakademie – Römer9 – für eine Vortrags- und Diskussionsveranstaltung, die am 8. September um 19.30 Uhr am Römerberg stattfindet.

Mehr Informationen findet man unter: [www.roemer9.de](http://www.roemer9.de). Der Eintritt ist frei.

### **„Wem gehört die Stadt? Von wachsender Heterogenität und Segregation in den Städten“**

Der Stadtsoziologe Prof. Dr. Hartmut Häußermann referiert über die zukünftige Entwicklung derjenigen (Groß-)städte, die in den nächsten Jahren mit Zuzügen unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen rechnen müssen und problematisiert die dadurch wachsenden sozialen Konflikte und Verdrängungseffekte von unterprivilegierten Bevölkerungsgruppen in weniger attraktive Teile der Stadt. Er fordert, dass die Stadtpolitik dafür sorgen muss, „dass die Orte der Benachteiligten nicht Orte sozialer Ausgrenzung werden“ (Auszug Vortragsprogramm der Polytechnischen Gesellschaft).

Am 27. September um 19 Uhr findet die Veranstaltung im Vortragssaal der Frankfurter Sparkasse, Neue Mainzer Straße 49 statt. Der Eintritt ist frei.

### **Seminare für ehrenamtlich Engagierte – Organisiert von BüroAktiv im Bürgerinstitut e.V.**

Regelmäßig bietet das BüroAktiv – Freiwilligenagentur im Bürgerinstitut e.V. Seminare an, insbesondere solche, die Vereinsaufgaben erleichtern.

Unter [www.bueroaktiv-frankfurt.de](http://www.bueroaktiv-frankfurt.de) findet man das Weiterbildungsprogramm „Oktober 2011“ und Kontaktadressen für Rückfragen.

### **"Wohntisch"-Treffen**

Das Wohntisch-Treffen ist ein Ort, wo man sich kennen lernen und eine nachbarschaftlich verbundene Gruppe finden oder bilden kann. Die Treffen finden jeden ersten Dienstag im Monat im Rotlint-Café in der Rotlintstraße 58, 60316 Frankfurt am Main statt – das nächste Mal am 6. September, 18 bis 21 Uhr. Mehr Informationen unter: [www.wohntisch.de](http://www.wohntisch.de)

---

Lesetipps

---

### **Neue Veröffentlichung der Stiftung trias zur GbR**

Man könnte meinen, es sei gerade rechtzeitig zur Infobörse fertig geworden: Das neue Heft der Stiftung trias, in der es um das Thema „Gesellschaft bürgerlichen Rechts“ geht.

Fundierte Informationen findet man hier, um sich mit den verschiedenen Fragen, Vorzügen und Nachteilen der GbR als Rechtsform zu befassen. Das Heft und alle anderen Veröffentlichungen der Stiftung trias werden bei der Infobörse am 1. Oktober erhältlich sein.

Mehr Informationen unter [www.stiftung-trias.de](http://www.stiftung-trias.de)

---

Internet-Hinweise

---

### **Leerstandsmelder.de**

Das Suchen und Finden von geeigneten Immobilien oder Flächen in Frankfurt ist ein mühsames Unterfangen. Der Verein Gängeviertel e.V. hat für Hamburg eine interessante Internetseite entwickelt, die leerstehende Gebäude oder Flächen darstellt. Die Seite lebt davon, dass Bürgerinnen und Bürger dort auf Leerstände hinweisen und Informationen auf der website einstellen.

Bei der Infobörse werden wir mehr über das Konzept und die Möglichkeiten der Übertragbarkeit auf andere Städte erfahren. Vielleicht möchten Sie sich schon einmal damit vertraut machen?! Auch über Anregungen und Kommentare freuen wir uns, bitte direkt an [kasper@gemeinschaftliches-wohnen.de](mailto:kasper@gemeinschaftliches-wohnen.de) schicken.

Zugang unter: [www.leerstandsmelder.de](http://www.leerstandsmelder.de)

Herzliche Grüße

Vorstand und Koordinatorin

PS: Ältere Ausgaben von "Aktuelles" können Sie als pdf herunterladen unter:  
[www.gemeinschaftliches-wohnen.de](http://www.gemeinschaftliches-wohnen.de) – Stichwort Newsletter

Falls Sie in Zukunft keine weitere Ausgabe von "Aktuelles" erhalten möchten, schicken Sie bitte eine kurze Nachricht an [info@gemeinschaftliches-wohnen.de](mailto:info@gemeinschaftliches-wohnen.de)